

Pressemitteilung

Pressemitteilung, 02.08.2024

Was junge Menschen bewegt

Zum Internationalen Tag der Jugend ergreifen junge Menschen aus dem Südtiroler Kinderdorf das Wort

„Ich wünsche mir, dass die Menschen mehr Respekt zeigen und mehr Rücksicht nehmen auf andere Menschen. Ich wünsche mir, dass sie auch auf andere schauen und nicht nur auf sich selbst.“ Ein dringender Wunsch der 18jährigen F., die seit einigen Jahren in einer Jugendwohngemeinschaft im Südtiroler Kinderdorf lebt und bald eigenständig wohnen wird, im Rahmen des „Betreuten Wohnens“. Eine eigene Wohnung kann sich die junge Frau noch nicht leisten: leistbarer Wohnraum für junge Menschen – ein Manko in Südtirol.

Der 12. August ist der Internationale Tag der Jugend. Aus diesem Anlass erzählen 8 Jugendliche, die derzeit im Südtiroler Kinderdorf leben, in den **Kido_Momentaufnahmen** über ihre Lebenswelt, ihre Gedanken, ihre Sorgen, und zeigen ganz persönliche Gegenstände, die ihnen am Herzen liegen.

„Derzeit betreuen wir knapp 50 Kinder und Jugendliche in unseren Wohngruppen im Südtiroler Kinderdorf und ich denke, wir müssen uns bewusst sein, welche Welt wir der nachkommenden Generation überlassen wollen“, so der Sozialpädagoge und stellvertretende Bereichsleiter der Wohngemeinschaften Benedikt Egger. „Umweltschutz, Klimawandel, soziale Absicherung im Alter, gerechte Verteilung der Lebensmittel, das sind Themen, die wir heute diskutiert müssen, auch mit den jungen Menschen. Ich wünsche den jungen Menschen, dass sie gut vorbereitet werden auf die Zukunft und Wege finden, wie sie mit diesen komplexen Situationen umgehen können. Es wird eine große Herausforderung und ich glaube, wir müssen uns zusammen auf den Weg machen.“

In den **Kido_Momentaufnahmen** geben junge Menschen Einblick in ihre Gedankenwelt und sprechen über leistbares Wohnen, den Klimawandel, das Schulsystem oder die Wichtigkeit der politischen Partizipation. Die Podcasts werden täglich vom 5. – 15. August auf den Social-Media-Kanälen des Südtiroler Kinderdorfes (Facebook, Instagram, YouTube) publiziert oder können über die Webseite www.kinderdorf.it angehört werden.

Südtiroler Kinderdorf – FACTS

Die Sozialgenossenschaft Südtiroler Kinderdorf wurde 1955 gegründet. Das Kinderdorf arbeitet im Jahr mit ca. 400 Kindern, Jugendlichen und deren Eltern in herausfordernden Lebenssituationen und ist darüber hinaus auch bewusstseinsbildend aktiv. Freiwillige Mitarbeiterinnen werden gerne aufgenommen.

Dabei arbeitet die Sozialgenossenschaft:





Für Kinder, Jugendliche & Eltern

- stationär in insgesamt 6 Wohngruppen für Kinder (3-8 bzw. 6-14 Jahre) und für Jugendliche (12-18 Jahre), sowie im Betreuten Wohnen für junge Erwachsene (18-21 Jahre).
Im Haus Rainegg gibt es bis zu zehn Plätze für alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern.
- ambulant in der Mobilen Familienarbeit (aufsuchende Familienarbeit, Besuchsbegleitung, Besuchstreff)
- präventiv mit unserem Angebot KIDOIMPULS, in dem wir Elternbildung und Initiativen zur Stärkung der Kinderrechte setzen und anregen.

